

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 6

Freitag, den 8. Februar 2019

69. Jahrgang

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Tag der offenen Tür am 16. Februar 2019 – wir stellen unsere Schule vor

Am Samstag, den 16. Februar 2019 von 9.30 bis 12.00 Uhr findet der diesjährige Tag der offenen Tür an der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental am Standort Schönau statt. Insbesondere die jetzigen Viertklässler und deren Eltern sind herzlich eingeladen, die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental kennenzulernen und einen Einblick in den dortigen Schulalltag zu gewinnen. Nach der Eröffnung durch die Bläserklasse und im Anschluss an die Begrüßung durch den Schulleiter, werden neben Informationsveranstaltungen zum Lernen an der Gemeinschaftsschule auch mehrere Schulhausführungen angeboten, bei denen die verschiedenen Fachräume besichtigt werden können. Darüber hinaus haben die Grundschüler und ihre Eltern die Gelegenheit, am dreißigminütigen „gläsernen Unterricht“ in den Fächern Englisch und Mathematik teilzunehmen und niveaustufendifferenzierten Unterricht kennenzulernen. Viele weitere Aktionen und Angebote laden die Besucher dazu ein, selbst aktiv zu werden und beispielsweise zu experimentieren, einen Fitnesstest durchzuführen, Instrumente im Musiksaal auszuprobieren, Bilder am Computer zu bearbeiten oder ein eigenes Werkstück im Technikraum herzustellen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich über das Präventionskonzept und das Berufsorientierungskonzept in den Klassen 5 bis 10 zu informieren. Der Förderverein der Gemeinschaftsschule, die Schulsozialarbeit und verschiedene



Kooperationspartner stellen sich an Infoständen ebenfalls vor. Und natürlich stehen die Schulleitung und auch Lehrkräfte für Fragen zur Verfügung und freuen sich auf anregende Gespräche. In der Aula bekommen die Gäste zugleich die Gelegenheit, sich mit Eltern auszutauschen, deren Kinder bereits die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental besuchen. Auch für das leibliche Wohl ist in der Mensa bestens gesorgt und die kleinen Gäste haben beim Kinderangebot „Sandkunst“ sicherlich viel Freude. Die Gemeinschaftsschule freut sich auf Ihr Kommen.



Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Anmeldetermine der Erstklässler für das Schuljahr 2019/2020

Die Anmeldung für die 1. Klassen der Grundschulen Todtnau, Todtnauberg und Geschwend findet statt am

- Montag, den 18. Februar 2019 von 7.30 – 12.30 Uhr und am
- Dienstag, den 19. Februar 2019 von 7.30 – 12.30 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr

... im Sekretariat der GMS, Meinrad-Thoma-Straße 18 in Todtnau. Bitte bringen Sie eine Geburtsurkunde und das gelbe Untersuchungsheft mit!

Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am Donnerstag, den 14. Februar 2018, Beginn um 19.00 Uhr findet in der Turnhalle Todtnau, Schönensstraße 6, 79674 Todtnau, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle Einwohner eingeladen sind. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 8. Februar 2018
Bürgermeisteramt: Wießner



NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 08.02. – 17.02.2019

Fr., 08.02. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Sa., 09.02. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 So., 10.02. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Mo., 11.02. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Di., 12.02. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Mi., 13.02. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Do., 14.02. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Fr., 15.02. Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
 Sa., 16.02. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 So., 17.02. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)



Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

NEU!

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten



Landkreis Lörrach

Umfrage „Gelber Sack oder Gelbe Tonne?“

Ab sofort können interessierte Bürgerinnen und Bürger online auf der Seite der Abfallwirtschaft sowie am Service-Point im Landratsamt bis zum **15. März** an einer kurzen anonymen Umfrage „Gelber Sack oder Gelbe Tonne?“ teilnehmen und angeben, wie sie gerne zukünftig ihre Verpackungsabfälle im Landkreis Lörrach sammeln möchten. Hintergrund ist das seit Januar gültige neue Verpackungsgesetz. Dieses ermöglicht dem Landkreis, das System zur Verpackungsrücknahme zu verändern und den bestehenden abfallwirtschaftlichen Systemen anzupassen. Damit wäre es zum Beispiel möglich, die Gelben Säcke statt einmal im Monat alle

14-Tage abholen zu lassen. Oder anstelle der Gelben Säcke bei uns eine Gelbe Tonne einzuführen.

Diese Entscheidung trifft – wie alle wichtigen abfallwirtschaftlichen Entscheidungen – der gewählte Kreistag. Als Grundlage für die Bewertung der Möglichkeiten und für die Entscheidung des Kreistags möchte die Abfallwirtschaft mit dieser Umfrage die Meinung der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises hören.

Weitere Informationen sowie die Umfrage selbst finden sich online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/aktuelles/umfrage.



Die **Vegetationsruhe endet am 28. Februar** – und damit beginnt der Brutschutz für Vögel. Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Lörrach empfiehlt, anstehende Gartenarbeit noch rechtzeitig vor Beginn der Vegetationszeit durchzuführen. Bis 28. Februar ist noch Zeit, Büsche, Sträucher und Hecken zu schneiden. Rodungsarbeiten und eventuelle Baumentfernungen sind ebenfalls noch erlaubt. **Zwischen dem 1. März und dem 30. September ist es nicht mehr gestattet, Bäume, Pflanzen und Gehölze zu entfernen, die als Nistplätze oder Lebensstätten für Vögel und andere wildlebende Tierarten dienen.**

„Für Maßnahmen, die unbedingt notwendig sind, zum Beispiel im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, gelten Ausnahmen – sofern die Belange des Artenschutzes berücksichtigt werden“, erklärt Angela Klein vom Sachgebiet Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts. „Schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen sind jederzeit zulässig“.

Ziel des Schutzes der Grünbestände ist, die Lebensstätten wildlebender Tierarten zu erhalten und insbesondere Vögel

Landratsamt Lörrach Vegetationsruhe endet – jetzt an Gehölzpflege denken

während der Brut- und Aufzuchtzeit zu schützen. Gerade in stark besiedelten Gebieten sind private Gärten und Parks oft die letzte Rückzugsmöglichkeit für Tiere. Besonders Vögel sind zur Aufzucht ihrer Jungen auf Bäume, Hecken und Sträucher angewiesen. Nur wenn sie während dieser Zeit ungestört bleiben, können die Vögel ihre Jungen erfolgreich aufziehen. Insbesondere ältere Bäume sind wichtig für gefährdete Tierarten. „In den Höhle und Spalten ziehen Vögel und auch Fledermäuse ihren Nachwuchs groß. Zahlreiche Insekten, die für verschiedene Tiere als Nahrungsquelle dienen, sind auf Totholz angewiesen“, informiert Angela Klein. Bei älteren Bäumen genüge oft ein Rückschnitt, um sie gefahrlos stehen zu lassen und den Lebensraum für bedrohte Arten für einige weitere Jahre zu erhalten.



STANDESAMT Todtnau

Personenstandsfälle Januar 2019

Geburten:

keine

Bei auswärtigen Standesämtern wurde die Geburt eines Kindes aus der Bergwelt Todtnau beurkundet.

Eheschließungen:

In der Zeit vom 01.01.2019 bis zum 31.01.2019 haben auf dem Standesamt Todtnau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

11.01.2019

Linda Avdisho und Arne Thias,
Bannweideweg 37, 76689 Karlsdorf-
Neuthard

18.01.2019

Miriam Cuprunov, Rainfeldweg 20,
CH-4710 Balsthal und
Birger Erik Akerlund, Hochkopfstr. 27,
79674 Todtnau

Sterbefälle:

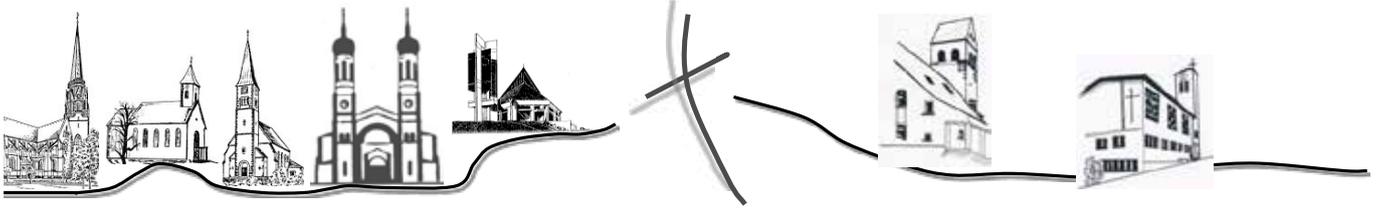
In der Zeit vom 01.01.2019 bis zum 31.01.2019 wurde im Standesamt Todtnau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

07.01.2019

Martha Kessler geb. Armbruster
Paßstraße 3, 79674 Todtnau

22.01.2019

Egon Arnold Wissler
Oberwieden 15, 79695 Wieden



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche:

Was kann ich tun, dass DU mich siehst?

Mich leuchtend bunt kleiden und laut schreien? Mich drängelnd durch die Menge zwängen – in der ersten Reihe stehn? Staub aufwirbeln? Blick senken?
 Dass du mich siehst, ist mein großer Traum - man sagt, dass dein Blick Leben ändern kann.
 Ich hab's! –ich steig auf einen hohen Baum. Und dann kommst du und siehst mich an!
 Welch ein Tag, welche Freude, Welch ein Glück! Mein Weg mit dir geht weiter – nicht zurück.
 Was kann ich tun auf deiner Lebensspur?
 Die Augen öffnen, hinsehn, teilen, parteilich beistehen...helfen, dass die Lebenswunden heilen.
 Dass du mich ansiehst war mein großer Traum – es hieß, dass dein Blick Leben ändern kann.
 Du holtest mich von meinem hohen Baum – aufs Neue fing mein Leben an!
 Welch ein Tag, Welch eine Freude, Welch ein Glück! Mein Weg mit dir geht weiter – nicht zurück.

nach Eugen Eckert

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

**Sonntag, 10.02.19 – 4. Sonntag vor der
Passionszeit**

Schönau:
10.00 Kanzeltausch im Markgräflerland mit
Pfarrer Dr. Alfred Klassen aus Grenzach

Todtnau:
10.00 Gottesdienst mit Kanzeltausch
mit Clemens Ickelheimer

Dienstag, 12.02.19

Schönau:
09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis
19.30-21.00 Probe Mandelzweigband

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Donnerstag, 14.02.19

Schönau:
19.45 offener Hauskreis im Café Goldmann

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 15.02.19

Todtnau:
15.30 Gottesdienst mit Abendmahl im Alten-
und Pflegeheim Todtnau

Samstag, 16.02.19

Schönau/Todtnau:
14.45 Jugendtag
Treffpunkt Bahnhof Zell i. W.
Programm: Glow-Golfen in Lörrach und
gemeinsames Abendessen/Ausklang in
Zell
Mitbringen: Zutaten Deiner Wahl zum Pizza
belegen, Lieblingsfilme (DVD od. USB-
Stick)
Ende: gegen 22 Uhr im ev. Gemeindesaal Zell

**Bitte meldet euch an bei: Gemeindediakonin
Rebekka Specht, Tel.: 0176/2433 7203**

Sonntag, 17.02.19 – Septuagesimae

Schönau:
10.00 Gottesdienst
mit Prädikantin Ulrike Mack-Vogel

Todtnau:
10.00 Gottesdienst
mit Präd. D. Schaupp
anschließend Kirchenkaffee
Dekanatsjugendgottesdienst
„Jugorette“ in der **kath. Kirche
Schönau**, mitgestaltet von
den Schülerinnen und Schülern des
Gymnasiums Schönau

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff
Tel.: 07625/930520

Mit dem Wochenspruch zu Septuagesimae grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“
Daniel 9, 18b

Ihre Gemeinédiakonin Rebekka Specht und
Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner (Tel.: 07622/9859)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: ekischoe@t-online.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@ekima.info
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner

Silberrankstr. 16, 79650 Schopfheim
Tel.: 07622 9859
Fax: 07622 668 752
Email: tilgner@ekischopfheim.de
Internet: www.dietrichbonhoeffergemeinde.de
www.ekima.info

Gemeinédiakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 09.02.19

18.30 Vorabendmesse in Todtnauberg unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Todtnauberg – in Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Trachtenkapelle Todtnauberg 2. Gedenken Herbert Rotzinger; 3. Gedenken Margarete Wunderle; 3. Gedenken Wilhelmine Rotzinger; Jahrtag Wilhelm, Johanna und Urban Rotzinger; Aloisia Nettekoven; Aloisia Kaiser und Geschwister; Bruno Wissler und verstorbene Angehörige; Jahrtag Siegfried Schubnell; Anneliese Schubnell; Jahrtag Irma und Werner Mühl und verstorbene Angehörige Jahrtag Rosa und Wilhelm Schreiber

SONNTAG, 10.02.19 – 5. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Hl. Messe in Todtnau
Helmut Steinebrunner
10.00 Hl. Messe in Schönau
11.30 Tauffeier in Schönau
17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Montag, 11.02.19 – Lourdesfest

17.00 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 12.02.19

17.00 Rosenkranz in Schönau
18.00 Bibelabend in italienischer Sprache in Todtnau, Pfarrheim
19.00 Hl. Messe in Geschwend zu Ehren der Hl. Monika

Mittwoch, 13.02.19

17.00 Rosenkranz in Schönau
19.00 Hl. Messe in Utzenfeld
mit Feier des Patroziniums Apollonia
Hilda und Emil Strohmeier und Verstorbene der Familie Waßmer; Anna, Josef und Gerhard Wetzel; für Verstorbene der Familie Behringer; Irma und Werner Mühl; Gustav Rümmele; Helmut Lais; Maria und Wilhelm Gloger; Adolf und Rosa Zimmermann; Maria Böhler; Anton und Rosa Dietsche; Siegfried und Rosmarie Ehrenbieth

Donnerstag, 14.02.19 – Hl. Cyrill, Hl. Methodius

17.00 Rosenkranz in Schönau
18.30 Rosenkranz in Wieden
18.30 Rosenkranz in Todtnauberg
19.00 Hl. Messe in Todtnauberg
Rosa Schneider und Brüder; Willi Wunderle und verstorbene und lebende Angehörige; Anneliese Wißler; Gertrud und Erwin Neufischer; Margarete Wunderle

Freitag, 15.02.19

15.30 Gottesdienst in Todtnau, Alten- und Pflegeheim mit Prädikantin Ruth Schwald
19.00 Hl. Messe in Schönau anschließend stille Anbetung
3. Gedenken Kurt Stamm; Jahrtag Hedwig und Karl Bruder; Jahrtag Klara Lais und Kurt Lais; Hildegard Kemmler; Thomas Adelman; Ursula Keller; Erna und Emil Wetzel; Maria Steiger; Herbert Schmidt und verstorbene Angehörige; Gisela Thamm; Agnes und Leo Kiefer; zu Ehren des Hl. Bruder Klaus

Samstag, 16.02.19

15.30 Dankmesse in Wieden zur Feier der Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Mechthilde und Bruno Behringer
18.30 Vorabendmesse in Todtnau unter Mitwirkung des Gospel-Chores Todtnau
2. Gedenken Hedwig Vulelija; 3. Gedenken Martha Kessler; Jahrtag Walter Ortlieb; Albert, Anton und Paul Wasmer und Eltern; Richard und Anneliese Dietsche sowie lebende und verstorbene Angehörige; Josef Kunz, Willi und Marianne Andree, Franz und Christel Schäfer, Hilda Loske; verstorbene Eltern und Angehörige der Familie Volk-Bucur; Heinz Kumpf und Angehörige

SONNTAG, 17.02.19 – 6. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Hl. Messe in Wieden
Gottlieb Klingele; August Behringer; Friedolin Sprich; Josef Lais; Franz Laile und verstorbene Angehörige; Anna und Hugo Laile; Artur und Rosa Karle; Dorothea Asal
- 10.00 Hl. Messe in Schönau
- 17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche
- 18.00 Dekanatsjugendgottesdienst „Jugorette“ in Schönau, kath. Kirche
mitgestaltet von den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Schönau

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Tauftermine 2019 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg um 12.00 Uhr**

So. 24. Februar	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 24. März	Pfarrer Löffler	Wieden
So. 07. April	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 12. Mai	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 09. Juni	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 14. Juli	Pfarrer Löffler	Todtnau
So. 28. Juli	Pfarrer Löffler	
So. 08. September	Pfarrer Löffler	
So. 29. September	Pfarrer Löffler	

Das Sakrament der Taufe und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am **Sonntag, 10. Februar 2019 in Schönau** mit:

Emelie Rosa	Eltern: Birgit und Daniel Klingele, Wembach
Luis	Eltern: Andrea Honeck und Gustavo Pascale, Todtnau
Lias Melchior und Louis Balthasar	Eltern: Justyna und Jürgen Krumpholz, Utzenfeld
Hendrik Albert	Eltern: Marina und Felix Stiegeler, Schönau

Herzlichen Glückwunsch allen Eltern und Paten!**Wofür wir danken:**

Spende für Kirchenrenovation Schönau: 50 € gespendet vom Kirchenchor Schönau

Nightfever in Todtnau - 16. März 2019

Nightfever aus dem Münstertal kommt am Samstag, 16. März 2019 wieder nach St. Johannes B. Die Band Fireflies wird den Gottesdienst um 18.30 Uhr und anschließend Nightfever musikalisch gestalten. Ein Termin den Sie sich jetzt schon vormerken sollten. Nähere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe und auf www.seobwi.de.

Second-Hand-Termine für Erstkommunionkleiderbörse in Schönau

Am Montag, den 11.02.2019 können die Kleider, Anzüge etc. zwischen 18.00 und 19.00 Uhr im Pfarrsaal Schönau abgegeben werden.

Am Dienstag, den 12.02.2019 zwischen 18.15 bis 19.00 Uhr können dann die Kleider etc. probiert und erworben werden. Bitte weitersagen. Rückgabe der Kleidungsstücke oder der Erlös der Kleider ist anschließend von 19.00 bis 19.30 Uhr am selben Abend.

Ministrantenferienlager in Radelstetten / Ulm / München 2019

Hallo Minis, in diesem Jahr ist wieder ein Ferienlager für alle Ministrantinnen und Ministranten unserer Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental geplant. Wir sind von **Montag, den 19.08. bis Donnerstag, den 22.08.2019** wieder zu Gast im Otto-Groß-Haus des CVJM Ulm e.V. Das Haus verfügt über ein eigenes Hallenbad, eine Spielscheune, Lagerfeuer- und Fußballplatz und über ein großzügiges Außengelände. Bereits am Anreisetag besuchen wir die Stadt Ulm mit ihrem Wahrzeichen, dem Ulmer Münster, der höchste christliche Kirchturm der Welt. Einen Tag verbringen wir in der bayrischen Landeshauptstadt München und besuchen die Bavaria Filmstudios. Anmelden können sich alle aktiven Ministrantinnen und Ministranten der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental. Es stehen ca. 30 Plätze zur Verfügung. Deshalb gilt es mit schneller Anmeldung die Teilnahme zu sichern. Anmeldungen und Ausschreibungen liegen in den Sakristeien aus oder sind in den Pfarrbüros erhältlich.

Trauer-Café am Freitag, 15. Februar 2019 von 15.30 bis 17.30 Uhr in

offen für alle Trauernden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Georgs Café im Georg-Reinhardt-Haus, Bannmattstraße 9, Schopfheim
herzliche Einladung / Infos unter:
Tel: 07622-697596-50 Ambulante Hospizgruppe Schopfheim Lore Barnet, Friederike Schweigler oder 07622-3900-136 Heike Lechner

Das Trauercafé findet immer am dritten Freitag im Monat statt. Weitere Termine im ersten Halbjahr 2019 sind: 15.03., 19.04., 17.05., 21.06.2019

Herzliche Einladung zur Andacht im Rahmen der Ausstellung TROST

am Donnerstag, den 14. Februar ab 16.30 Uhr in der Stadtkirche Schopfheim, Roggenbachstr. 3
„Darum glaube ich an nichts, als an die Wärme deiner Hand in meiner Hand ...“

So singt Victor Jara (*1932 - ermordet 1973 während des Militärputsches Pinochets), der sich - u.a. mit seinen Liedern - für das einfache Volk und gegen die politische Unterdrückung und soziale Ungerechtigkeit in seinem Heimatland Chile einsetzte.

Aus dieser Liedzeile spricht der Trost menschlicher Zuwendung, wo die Worte uns fehlen und vielleicht auch der Glaube an Gott abhandengekommen ist.

Gemeinsam erfahren wir im Rahmen dieser Andacht, was "getröstet werden und trösten" im Leben des Einzelnen bedeutet.

Um 16.30 Uhr erklingt leise Orgelmusik im Hintergrund gespielt von KMD Christoph Bogon zur Einstimmung auf die Andacht. Die Lieder der Andacht werden von Dagmar Stettner mit Gitarre und Flöte begleitet.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen
Heike Lechner (Diakonin Georg Reinhardt-Haus), Lore Barnet (Koordinatorin Amb. Hospizgruppe Schopfheim) und Dagmar Stettner (Amb. Hospizgruppe Schopfheim)

Aktuelles aus den Gemeinden**Maria Himmelfahrt, Schönau**

Ministrantenplan

Fr. 08.02.19: Annika, Hanna, Jana, Julia, Luise, Mona
 So. 10.02.19: Gruppe C
 Fr. 15.02.19: Alina B., Nicolas, Manuel, Ariane, Gloria,
 Rosalie, Moritz
 So. 17.02.19: Gruppe A

Kirchenchor Schönau

Fr. 08.02.19: 20.00 Gesamprobe im Probelokal
 Fr. 15.02.19: 20.00 Gesamprobe im Probelokal

Bericht kath. Frauengemeinschaft Schönau

Am 22.01.2019 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Sie begann um 14:00 Uhr mit einer hl. Messe, in der wir auch unserer verstorbenen Mitglieder gedachten.

-Gott ist die LIEBE, und diese Liebe ist der Heilige Geist! Und diese Liebe strömt hinaus in alle Welt, denn sie ist wie eine klare Frühlingssonne, die Licht und Wärme nach allen Seiten strahlt. - Im Anschluss konnte unsere Teamleiterin Walburga Marx im Pfarrsaal unseren Präses Pfarrer Helmut Löffler und 22 kfd – Frauen begrüßen. Nachdem sich alle bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gestärkt hatten, folgte der Bericht von Maria Böhler über die vielfältigen Aktivitäten im Jahr 2018 (Bildungsangebote, Andachten, Palm-sträuße binden, Blumen zupfen, Ausflug nach Hegne, Sommerfest, Kaffeestube Frühjahrs-/Herbstmarkt, Adventsfeier).

Unsere Kassiererin berichtete über einen positiven Kassenstand. Sie freute sich, dass so viele großzügige Spenderinnen in den eigenen Reihen sind. Auch über die guten Einnahmen der geöffneten Kaffeestube im Pfarrsaal während dem Frühjahrs-/Herbstmarkt war sie begeistert. Greta Hierholzer sprach „großen Dank“ an alle Helfer/-innen und Spender/-innen aus!!!

Im Dezember konnten deshalb EUR 800,00 an Spenden verteilt werden („Frauen in Not“, „Kinderhilfe Betlehem“, „Indienhilfe“ Projekt Vikar Lazar, „ambulante Hospizgruppe in Schopfheim“). Die Kassenprüfung wurde von den Kassenprüferinnen Heidi Meder und Andrea Wunderle durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen. Beide bestätigten eine gute Kassenführung.

Adelheid Lais berichtete über den Besuchsdienst. Nach den Berichten bat Walburga Marx Herrn Pfarrer Helmut Löffler um die Durchführung der Entlastung des Vorstandes, was er auch gerne tat. Von den anwesenden Mitgliedern erfolgte eine einstimmige Entlastung.

Mit einem Danklied wurde die Versammlung beendet. Für 2019 wünschen wir von Herzen alles Gute, Gesundheit, viel Lebensfreude und „Gottes Segen“ auf unseren Wegen!!! Ihre Kath. Frauengemeinschaft Schönau

Spielenachmittag

Am Dienstag, 19.02.2019 – 14:30 Uhr treffen wir uns zu einem Spielenachmittag im Pfarrsaal. Das macht Spass!!! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch, das kfd-Team.

**Allerheiligen, Wieden****Ministrantenplan**

So. 17.02.19: Gruppe 2

Verabschiedung von 9 Minis in Wieden

Am Samstag, den 26.01.2019 wurden am Ende des Vorabendgottesdienstes in Wieden 9 Ministrantinnen und

Ministranten verabschiedet. Oberministrant Michael Sprich bedankte sich bei Marius Rueb (5 Jahre), Felina Hillbrecht, Saskia Klingele, Tobias Sprich und Patrick Sprich (alle 7 Jahre) für ihre stets zuverlässige und verantwortungsbewusste Ausführung der Minidienste. Auch beim Plätzchenverkauf oder anderen Aktionen waren sie stets mit helfender Hand zur Stelle. Ebenfalls verabschiedet wurden 4 Leiter. Kevin Thoma und Simon Behringer (11 Jahre) und Rebecca Behringer und Simon Dietsche (13 Jahre). Michael betonte, dass alle vier stets um das Wohl der Ministranten bemüht waren und immer mit ihrer Unterstützung bei Gottesdienstvorbereitungen, Planung und Ausführung von Ferienfreizeiten zu rechnen war. Auch bei der Romwallfahrt im letzten Sommer waren die vier als verantwortungstragende Leiter mit dabei. Als Dankeschön für ihren langjährigen Dienst erhielten alle eine Urkunde und ein kleines Präsent. Wir wünschen unseren scheidenden Minis für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen!

Minigruppenstunde in Wieden – Filmstar werden

Liebe Minis aus Wieden, zu unseren nächsten Ministunden, am Di. den 12. und 19. Februar 2019 jeweils um 18.00 Uhr möchten wir euch ganz herzlich einladen.

Wie ihr wisst, ist in diesem Jahr Erstkommunion und wir möchten somit wieder neue Minis werben. Daher begeben wir uns mit euch auf neue Wege! Gemeinsam mit euch werden wir einen Werbefilm für zukünftige Minis planen, zusammenstellen und dann natürlich auch drehen.

Bringt hierfür bitte die Einverständniserklärung mit, die ihr per Mail erhalten habt.

Über zahlreiche Filmstars sowie gute und kreative Ideen freuen sich eure Leiter.

**St. Johannes Baptist Todtnau****Gospelchor Todtnau**

Unter Leitung von Herbert Kaiser begleitet der Gospelchor Todtnau die Vorabendmesse am 16.02.2019 um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche Todtnau.

**St. Wendelin Geschwend**

Keine Nachrichten

**St. Jakobus Todtnauberg****Ministranten- und Lektorenplan**

Sa. 09.02.19: Floris, Kim, Nela, Miriam -pb-eb-
 Do. 14.02.19: Florian

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseite vom 25.02.19 bis 03.03.19 ist am **Donnerstag, 14.02.2019 um 11.00 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Todtnauer Nachrichten



Unsere Berge sollten im Winter nur mit guten Winterreifen befahren werden. Dieser Aufforderung Folge zu leisten, sollte selbstverständlich sein, da diese Entscheidung nicht nur uns selbst, sondern auch andere Menschen betrifft. Immer wieder fahren Menschen mit abgenutzten Reifen. Wenn diese durchdrehen, gibt es kein Weiterkommen. Lebensentscheidend wird es aber, wenn man damit schleudert oder quer über die Straße in andere Fahrzeuge knallt. Logisch, dass unsere Reifen ein gutes Profil brauchen, das haftet und Halt gibt. Genauso ist es mit uns und unseren Mitmenschen. Auch wir brauchen in unserem Leben, um uns weiterzuentwickeln, Menschen mit Profil. Solche Menschen geben uns Halt, sind in Schleudersituationen zur Stelle und stehen für uns ein. Man erkennt sie daran, wie sie leben und welche Spuren sie hinterlassen. Lieben Dank Herrn Spitz und dem gesamten „dasröße“-Team für das aus-

Der Mittagstisch – einander Halt geben

gezeichnete Essen und die gute Wohlfühlatmosphäre. Mitten im Alltag ein Festtag – das beinhaltet für uns der Mittagstisch. Für uns auch immer wieder beeindruckend, wie kreativ unsere Gastgeber sind. Nächstes Treffen ist am

**Mittwoch, den 13. Februar 2019
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Sonnenhof“ in Prag**

Abholung: 11.15 Uhr Oberstraße, dann Brandenburg, Brandenburgstrasse und Busbahnhof. Fahrdienst: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Helga Korhammer (Tel. 673), Frida Ortlieb (Tel. 1573), Ingrid Lais (Tel. 9997470), Berta Kunzelmann (Tel. 204). Geschwend nach Absprache. Für Koordination zuständig: Erika Haller (Tel.1202). Vielleicht auch für Sie eine Anregung, bei uns am Mittagstisch Platz zu nehmen? Bitte anmelden, jeder ist willkommen, Sophia Bauer (Tel. 468).

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

Denn alle haben gesündigt und ermangeln der Herrlichkeit Gottes und werden ohne Verdienst gerechtfertigt aus seiner Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, den Gott dargestellt hat als Sühnopfer durch den Glauben an sein Blut. Römer 3. 23-25

**Sonntag, 10. Februar 2019
10.30 Uhr Gottesdienst** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Donnerstag, 14. Februar 2019
20.00 Uhr Bibelabend** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Gospelchor Todtnau Ein besonderer Gottesdienst

Zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst lädt der Gospelchor Todtnau in die katholische Kirche. Zusammen mit Pfarrer Helmut Löffler gestaltet der Chor unter Leitung von Herbert Kaiser die Feier **am Samstagabend, den 16. Februar 2019 um 18.30 Uhr**. Einheimische sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen. Lassen Sie sich inspirieren!



Senioren Geschwend Kaffeerunde im Pfarrheim

Alle jüngeren und älteren Senioren sind am **Donnerstag, den 14. Februar 2019** herzlich zur Kaffeerunde im Pfarrheim St. Wendelin eingeladen. Wir beginnen **um 14.30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Es sind alle willkommen.



netzwerk43
Kirche kraftvoll&zeitgemäß

**Herzliche Einladung
zum
Gottesdienst**

*am Sonntag, 10. Februar
um 10.30 Uhr
in der Eventhalle S15 in
der
Schwarzwaldstr. 15,
Todtnau*

*Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.*

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Senioren Todtnauberg Gemütlicher Nach- mittag

Hallo liebe Rentnerinnen und Rentner von Todtnauberg! Auch 2019 wollen wir unsere monatlichen Treffen fortführen und beginnen damit am **Dienstag, den 12. Februar 2019 ab 14.30 Uhr** im Café Bergfried. Wir freuen uns auf einen netten Nachmittag mit reger Beteiligung.

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. Mitgliederversammlung

Am **Samstag, den 9. Februar 2019 ab 18.30 Uhr** erinnern wir in einer Eucharistiefeier in der St. Jakobus Kirche Todtnauberg an verstorbene Vereinsmitglieder. **Um 20.15 Uhr** beginnt die Versammlung im Pfarrsaal.

**Förderverein
Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.
Mitgliederversammlung** des Fördervereins im Anschluss an die Feier ebenfalls im Pfarrsaal.

Gymnasium Schönau „Schule ist mehr als Unterricht“ Tag der offenen Tür am Gymnasium Schönau

Das Gymnasium Schönau lädt am **9. Februar 2019 von 9.30 bis 13.00 Uhr** zum Tag der offenen Türe ein. Eingeladen sind nicht nur Eltern und Schüler, sondern ebenfalls Außenstehende, die die Schule erkunden möchten. Die Schulgemeinschaft hat ein buntes Programm zusammengestellt.

Für die Eltern jetziger Viertklässler soll diese Veranstaltung als Informations- und Beratungsmöglichkeit dienen, und es soll gezeigt werden, dass – getreu dem Schulmotto – Schule mehr als Un-

terricht ist. Diverse Organisationen der Schule, wie zum Beispiel die Schülermitverantwortung (SMV), die Elternarbeit oder die Katholische Studierende Jugend (KSJ) stellen ihre Arbeit vor und stehen für Fragen bereit. Verschiedene Arbeitsgemeinschaften präsentieren sich und geleiten somit stimmungsvoll durch den Tag. Für Kleinkinder steht eine Kinderbetreuung zur Verfügung, etwas ältere Kinder haben die Möglichkeit, von der Aula aus mit viel Freude das Schulhaus mittels einer Strickleiter zu erklimmen.

Schülern und auch Eltern wird die Möglichkeit geboten, bei einem „Schnupperunterricht“ in verschiedenen Fächern teilzunehmen. Testen Sie außerdem ihr Wissen bei „Klein gegen Groß“ im Physiksaal, im Matheraum oder bei den Sprachen. Entdecken Sie neue Innovationen durch die Juniorprojekte der Oberstufe oder lassen Sie es sich in unserer Mensa gutgehen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und hoffen, Sie am 9. Februar bei uns begrüßen zu dürfen!



Aus Muggenbrunn

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

An die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am **Montag, den 11. Februar 2019 um 19.30 Uhr** im Haus des Gastes wird erinnert. Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel und Internet.

Ortsverwaltung

Der Arbeitsraum der Ortsverwaltung ist nunmehr im Haus des Gastes weitgehend eingerichtet. Bis zum Abschluss der Baumaßnahmen findet die Sprechstunde des Ortsvorstehers nach telefonischer Vereinbarung statt (Tel. 999 858).

Tourist-Info Muggenbrunn

Im Info-Point ist der PC für unsere Gäste endlich wieder verfügbar. Der WLAN-Anschluss für die Internetverbindung mit dem Mobiltelefon ist ebenfalls wieder eingerichtet. Das Telefon ist leider noch nicht wieder in Betrieb.

Seniorenrunde

Zum Februar-Stammtisch der Senioren treffen wir uns am **Dienstag, den 12. Februar 2019 um 14.30 Uhr** am Parkplatz Ortsmitte.





Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg Dienstag – Samstag

15.00 – 18.00 Uhr (oder länger) Kugeln selbst blasen für Kinder ab 4 Jahren – Informationen unter Tel. +49(0)162 4768627 – Das macht Spaß! Das alte Handwerk des Glasblasens einmal selbst ausprobieren und dies unter Anleitung eines fachkundigen Glasbläfers. Kosten: 8,50 €

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werksverkauf von Bürsten & Besen

Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ **Samstag, Sonntag & an Feiertagen** (bei guter Witterung im Eingangsbereich)
WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenburg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Regelmäßige Veranstaltungen



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Mittwoch

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b
Bis 31. März 2019 Winterpause, Ausstellungsführungen (Gruppen ab 4 Personen) können aber weiterhin unter Tel. +49 (0) 7671/420 vereinbart werden.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixibus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

Wir sind für Sie da!

– Öffnungszeiten im Februar

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei

Täglich 10.00 – 12.00 Uhr

Täglich

Schneeschuhwandern Präger Böden

Verschiedene Schneeschuhtouren stehen Anfängern und geübten Schneeschuhwanderern zur Auswahl: Einstiegstouren, Sonnenuntergangstouren mit Käsefondue, Schnuppertouren, Sonnentrailtouren, Auf der Alm – Hütentour. Weitere Infos und Anmeldung unter www.natursportzentrum-hochschwarzwald.de



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 17. Februar 2019

Mittwoch, 13.02.2019

9.30 – 15.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kurhaus – Winterwanderung durch die zauberhafte Winterlandschaft

Auf gut präparierten Winterwanderwegen führt Sie unser Wanderführer durch die zauberhafte Winterlandschaft in der Bergwelt Todtnau. Mit dem Bus zum Feldberg. Wir starten am Haus der Natur und gehen am Feldberg entlang zur Todtnauer Hütte (Einkehr möglich). Über den Stübenwasen (bei schlechtem Wetter über das Feldbergsträßle) geht es zurück nach Todtnauberg. Treffpunkt: Kurhaus Todtnauberg (und an den Bushaltestellen Afersteg, Todtnau und Brandenberg), Strecke: 12 km, Höhenmeter: 272 Hm, Gehzeit: 4 Stunden, Rückkehr: ca. 15.30 Uhr, Schwierigkeitsgrad mittel, Kosten: frei, Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 4 Personen, Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652/1206-30

Freitag, 15.02.2019 – 17.02.2019

10.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Stübenwasenlift

Deutsche Gehörlosen Skimeisterschaften 2019 und Europacup

Am Wochenende des 15.-17. Februar 2019 finden am Stübenwasenlift in Todtnauberg die Deutsche Gehörlosen Skimeisterschaft und der Europacup der Gehörlosen statt. Spannende Wettkämpfe in allen alpinen Disziplinen.

Programm

(Änderungen vorbehalten)

Freitag, 15.02.2019

Super-G + Combi

10.00 Start Super-G

12.30 Start Combi-Slalom

14.00 Stübenwasen Preisverteilung

Samstag, 16.02.2019

Giant Slalom

10.00 Start 1. Lauf

12.00 Start 2. Lauf

13.30 Stübenwasen Preisverteilung

Sonntag, 17.02.2019

Slalom

10.00 Start 1. Lauf

12.00 Start 2. Lauf

13.30 Stübenwasen Preisverteilung

Freitag, 15.02.2019

19.41 Uhr Todtnau-Geschwend Elsberghalle – Narrenbaumstellen Geschwend

Traditionelles Narrenbaumstellen mit musikalischer Unterstützung des Musikvereins Geschwend. Anschließend gibt es eine **Narrenparty** in der Elsberghalle. Unterhaltung mit DJ Danny Malle (bekannt vom Bierkönig Mallorca), sowie den Guggenmusiken Hotzenblitz aus Görwihl, Waieblätzer aus Dossenbach, Guggenheimer Betzitlüter und den Los Chrachos aus Todtnau. Große Bar in der Halle.

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

BeBiBa-Reiseplan 2019 – Kartenvorverkauf

Am Besenbinderball am 23. Februar 2019 um 20.11 Uhr in der Silberberghalle in Todtnau nehmen wir Sie mit auf eine unglaubliche Reise – nach dem Motto: „Urlaubsreif – Tauche ein in die Südsee!“ Auch konnten wir dieses Jahr wieder für die Reiseleitung niemanden Geringeren als Roland „Paule“ Walleser verpflichten. Für eine ordentliche und standesgemäße Bewirtung wird natürlich auch dieses Jahr wieder gesorgt. Für eine kleine kulinarische Extravaganz wird unter anderem die Blätzle-Küche sorgen. Hinzu kommt, dass uns die Band „QuerBeat“ auf dieser Reise begleiten wird, welche anschließend die Möglichkeit bietet, das Tanzbein zu schwin-

gen. Die Reisetickets für den Auftakt der Todtnauer Fasnacht erhalten Sie im Vorverkauf am Samstag, den 16. Februar 2019 von 10.00 – 11.00 Uhr im Foyer im Haus des Gastes. Ab Montag, den 18. Februar 2019 ab 9.00 Uhr geht der Vorverkauf am Schalter des Bürgerservices im Rathaus Todtnau weiter und dauert bis einschl. Freitag, den 22. Februar um 12.00 Uhr. Wir raten Ihnen schon jetzt, regen Gebrauch vom Vorverkauf zu machen. Im vorderen Block der Halle sind die Karten wieder nummeriert. Es gelten die bekannten Jugendschutzbestimmungen. Ihre Reise Organisation – die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Dilldappen Brandenburg

Treffen zum Fußvolk

... jede Woche montags und donnerstags um 19.00 Uhr. Wer Zeit und Lust hat, darf gerne vorbei schauen und mitmachen. Wir freuen uns!

Schönebirzler

Wir treffen uns zur Generalprobe

Am Freitag geht's auf zum Bauernhof im Pfarrheim. Zur Generalprobe treffen sich alle Hühner um 17.00 Uhr in der Zacho-Halle. Der Gogola wird um 18.45 Uhr eintreffen.



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau/Landkreis Lörrach

Wahl des Gemeinderates und des Ortschaftsrates am Sonntag, den 26. Mai 2019

1. Am Sonntag, den 26. Mai 2019 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats statt.

Dabei sind insgesamt auf 5 Jahre zu wählen:

1.1 18 Gemeinderäte

und zwar, da unechte Teilortswahl stattfindet

9 Vertreter für den Wohnbezirk Todtnau

1 Vertreter für den Wohnbezirk Aftersteg

1 Vertreter für den Wohnbezirk Brandenberg-Fahl

1 Vertreter für den Wohnbezirk Geschwend

1 Vertreter für den Wohnbezirk Herrenschwand

1 Vertreter für den Wohnbezirk Mugenbrunn

1 Vertreter für den Wohnbezirk Präg

1 Vertreter für den Wohnbezirk Schlechttau

2 Vertreter für den Wohnbezirk Todtnauberg

1.2 Ortschaftsräte

6 Vertreter für den Ortschaftsrat Aftersteg

6 Vertreter für den Ortschaftsrat Geschwend

6 Vertreter für den Ortschaftsrat Mugenbrunn

6 Vertreter für den Ortschaftsrat Schlechttau

8 Vertreter für den Ortschaftsrat Todtnauberg

1.3 6 Vertreter für den Ortschaftsrat Präg und zwar, da unechte Teilortswahl stattfindet,

4 Vertreter aus dem Wohnbezirk Präg

2 Vertreter aus dem Wohnbezirk Herrenschwand

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und **spätestens am 28. März 2019 bis 18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Bürgermeisteramt Todtnau, Rathausplatz**

1, 79674 Todtnau – schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen.

Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Zulässige Zahl der Bewerber

2.2.1 Ein Wahlvorschlag für die Ortschaftsräte Aftersteg, Geschwend, Mugenbrunn, Schlechttau und Todtnauberg darf (höchstens) doppelt so viele Bewerber enthalten, wie Ortschaftsräte zu wählen sind.

2.2.2 Ein Wahlvorschlag für den Gemeinderat und den Ortschaftsrat Präg darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte bzw. Ortschaftsräte zu wählen sind. Bei unechter Teilortswahl darf ein Wahlvorschlag für die Wohnbezirke, für die ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für die Wohnbezirke, für die mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind.

Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber – in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2018 – in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber – in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2018 – in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festle-

gen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft.

Hat eine Partei oder mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft nicht mindestens drei wahlberechtigte Mitglieder, kann sie die Bewerber für die Wahl des Ortschaftsrats dieser Ortschaft in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter in der Gemeinde wählen. Bei nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat. Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen. **Wählbar in den Ortschaftsrat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung).

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer ►

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau/Landkreis Lörrach

Wahl des Gemeinderates und des Ortschaftsrates am Sonntag, den 26. Mai 2019

nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein Wahlvorschlag muss enthalten

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden. Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge – bei unechter Teilortswahl nach Wohnbezirken getrennt – aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 Wahlvorschläge von Parteien und von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich und handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 Wahlvorschläge von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wähler-

vereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 Kommunalwahlordnung – KomWO–).

2.9 Die Wahlvorschläge müssen außerdem unterzeichnet sein

- für die Wahl des Gemeinderats von 20 Personen
- für die Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaften Afersteg, Geschwend, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau und Todtnauberg von jeweils 10 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliederschaftlich und nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die Unterstützungsunterschriften müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister – **Bürgermeisteramt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau** – kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in

einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich und handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau/Landkreis Lörrach

Wahl des Gemeinderates und des Ortschaftsrates am Sonntag, den 26. Mai 2019

§ 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;

- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;

- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner;

- bei der Wahl des Ortschaftsrates, wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen; die Bestätigung kann auch auf

dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei Vertrauensleute mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim Bürgermeisteramt, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Zimmer 2.7.

3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindevahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrates setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-) Wohnung haben.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die Wahl des Kreistags durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch

nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Todtnau, den 8. Februar 2019
Wießner, Bürgermeister



Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Nächstes Treffen zum Vereinsersatz

Liebe Mitglieder, Wanderfreunde und Freunde des Schwarzwaldvereins, die sehr erfreulichen Perspektiven, die sich bei unserer „Ideenkonferenz“ vor drei Wochen offenbarten, bestärken uns in der Hoffnung, dass wir unser absolutes Ziel – der Fortbestand unseres Vereins mit einem deutlich verjüngten Vorstand! – erreichen werden. Wie angekündigt, soll dies nun bei dem **weiteren Treffen am Montag, den 11. Februar 2019 um 18.30 Uhr** im Gasthaus „Feldberg“ in Todtnau mittels Klärung der Neubeset-

zung der noch offenen Vorstandsposten bewirkt werden. Damit wäre dann auch der Weg bereitet für eine erfolgreiche Neuwahl in der **ordentlichen Mitgliederversammlung am 15. März 2019**. Kommen Sie am nächsten Montag zu diesem Treffen und tragen Sie dazu bei, dass sich unser Schwarzwaldverein – auch mit neuen Ideen – weiterhin für die vielen Wanderer und Naturfreunde, gerne auch mit Familien, engagieren kann. Wir laden Sie hierzu recht herzlich ein. Die Vorstandschaft

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Der IOW informiert

Neues vom IOW: SensoPart veranstaltet Flutlicht-Event

Bereits zum dritten Mal fand für die Firmeneingesetzten der SensoPart Industriesensorik GmbH und deren Familien ein Flutlicht-Event statt. Über 60 begeisterte Wintersportler hatten am Skilift Haldenköpfe die Piste exklusiv für sich und somit freie Fahrt auf frisch präparierten Pisten.

Egal ob auf Skiern, mit dem Snowboard oder mit dem Schlitten – alle hatten großen Spaß, und die Hütte „Auf der Alm“ mit Schneebar und Lagerfeuer

hat die Wintersportler mit warmen Getränken und Verpflegung bestens versorgt.

Für Dr. Theodor Wanner, Geschäftsführer des mittelständischen Familienunternehmens, war es eine Freude zu sehen, wie viel Vergnügen alle bei diesem von den Mitarbeitern selbst organisierten Event hatten.

Die international tätige SensoPart Industriesensorik GmbH ist Hersteller von optoelektronischen Sensoren und

Vision-Kameras für die Fabrikautomation und beschäftigt aktuell 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Gottenheim und Wieden. In diesem Jahr feiert SensoPart 25-jähriges Firmenjubiläum.

www.sensopart.com
www.i-o-w.org

 **SENSOPART**



Das Flutlicht-Event von SensoPart entwickelt sich für Belegschaft und Geschäftsführung zu einer beliebten Tradition



Tennisclub Todtnau

Winterrunde letzter Spieltag – wir haben den Gruppensieg geschafft

TC Steinen – TC Todtnau

0:6

Die Voraussetzungen waren klar: Nur mit einem eindeutigen 6:0-Erfolg ohne Satzverlust würde man Gruppensieger und bekäme die Chance auf ein Endspiel um die Bezirksmeisterschaft gegen die TF Münstertal. Da Thomas Wissler kurzfristig ausfiel, sprang spontan Christian Kuner ein. Er hatte seinen Gegner auch gleich so im Griff, dass dieser dann entnervt aufgab. Auch Daniel Rüscher und Thomi Ueber siegten souverän. Bernd Deiser, der eine lange Wettkampfpause hinter sich hatte, fand zuerst nicht so

richtig ins Spiel. Er musste im ersten Satz sogar in den Tie-Break. Als er diesen dann gewann und auch den 2. Satz, hatten wir bereits ein 4:0. In den Doppeln ließen wir dann nichts anbrennen, und so siegten Christian Kuner mit Thomi Ueber und – in einem starken Match – Daniel Rüscher und Bernd Deiser zum 6:0 ohne Satzverlust.

Der Spielleiter legt nun einen Termin und Ort für das Endspiel um die Bezirksmeisterschaft fest.

Neueste Infos gibt's auch immer unter www.tc-todtnau.info

VdH Todtnau e.V.

Generalversammlung – bitte Anfangszeit beachten!

Am Freitag, den 15. Februar 2019 findet im Gasthaus „Feldberg“ in Todtnau die Generalversammlung des Hundevereins statt. **Anders als in der vorherigen Ausgabe der Todtnauer Nachrichten angekündigt, beginnt die Sitzung bereits um 19.00 Uhr.** Hierzu sind alle Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder sowie alle anderen Interessierten herzlich eingeladen.



Tischtennis

Spielergebnisse vom Wochenende

Herren 1 Bezirksklasse – 02.02.2019
TTC Hasel II –
TTV Schönau-Todtnau

9:2

In der Vorrunde konnte sich der TTV gegen den Tabellenzweiten Hasel noch knapp mit 9:7 durchsetzen. Doch am vergangenen Samstag waren schon im Vorfeld die Hoffnungen auf einen Punkterfolg fast gegen Null gesunken. A. Lonardoni konnte nicht am Spiel teilnehmen und war als wichtiger Leistungsträger im Einzel und Doppel nicht zu ersetzen. Freundlicherweise ergänzte O. Borngräber aus der 2. Mannschaft das Team. Bis zum 2:1-Rückstand war alles noch im Soll. Anastasios Alipliotis/Wolfgang Köhne punkteten gegen das Spitzendoppel der Gäste und blieben mit diesem 10. Erfolg auf Platz 2 der Doppelrangliste. Danach folgte eine lange Phase, aus der es nichts Positives aus Sicht des TTV zu berichten gibt. Die Gastgeber gewannen die nächsten 5 Einzel und bauten den Vorsprung auf 7:1 aus. Nur Gaetano Bertucci holte den einzigen Einzelsieg zum 7:2. Zwei

weitere Niederlagen folgten im oberen Paarkreuz. Besonders bitter war es für Johannes Böhrer, der sich, noch führend im 5. Entscheidungssatz, beim Abwehrversuch aus dem Rückraum an einem Tragepfeiler an der Hand verletzte und nur noch eingeschränkt spieltauglich das Match zum 9:2 an Hasel abgeben musste. TTV Schönau-Todtnau bleibt trotz der Niederlage auf Platz 4 der Tabelle.

Punkteverteilung

Doppel

A. Alipliotis/W. Köhne 1 Punkt

Einzel

Gaetano Bertucci 1 Punkt

Herren 2 Kreisklasse C – 02.02.2019

SV Rickenbach II –

TTV Schönau-Todtnau II 6:4

Auch im dritten Spiel der Rückrunde konnte die 2. Mannschaft des TTV Schönau-Todtnau keine zählbaren Punkte einfahren. Gegen den Tabellen dritten aus Rickenbach kam das Team



nicht über ein 4:6 hinaus. Die gewagtere Doppelaufstellungsstrategie ging nicht auf. Die beiden Eingangsdoppel konnten die Gastgeber für sich entscheiden. Norbert Barbisch und Christian Mingo gewannen jeweils ihre beiden Einzelspiele, doch der benötigte fünfte Sieg für ein Unentschieden blieb aus. Kommenden Samstag trifft der TTV auf das Tabellenschlusslicht aus Säckingen, bei dem ein Sieg fest auf der Agenda steht.

Punkteverteilung

Einzel

Norbert Barbisch 2 Punkte

Christian Mingo 2 Punkte

Spielvorschau

Samstag, den 9. Februar 2019

18.00 Uhr – Herren 2

FC Bad Säckingen III – TTV Schönau-Todtnau II

Samstag, den 9. Februar 2019

13.30 Uhr – Jugend U18

TTC Wehr II – TTV Schönau-Todtnau

Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 09.02.19	17:45 Uhr	HSG Freiburg II	Herren I	Gerhard-Graf-Halle
Sa., 09.02.19	19:00 Uhr	SG Köndringen/Teningen III	Herren II	Ludwig-Jahn-Halle
So., 10.02.19	12:25 Uhr	E-Jugend II	ESV Weil a. Rhein	Silberberghalle
So., 10.02.19	13:10 Uhr	E-Jugend I	ESV Weil a. Rhein	Silberberghalle
So., 10.02.19	13:55 Uhr	E-Jugend II	E-Jugend I	Silberberghalle
So., 10.02.19	15:00 Uhr	D-Jugend	HSV Schopfheim II	Silberberghalle
So., 10.02.19	16:30 Uhr	Damen	TuS Steißlingen II	Silberberghalle

Damen Schweres Auswärtsspiel zum Rück- rundenauftakt gemeistert

HSG Freiburg 3 – TV Todtnau
24:26 (12:15)

Vergangenen Sonntag starteten die Todtnauer Damen mit einem Auswärtsspiel in die Rückrunde der Landesliga Süd, das nach dem Erfolg im Bezirkspokal gegen die SG Köndringen-Teningen Mitte Januar zugleich das erste Ligaspiel unter dem neuen Trainergespann Marco Suevo und Adrian Muser war. Dabei gelang der Mannschaft ein 24:26-Sieg bei der HSG Freiburg 3. Das knappe Endresultat zeigt bereits auf, dass es der erwartete schwere Auftakt war.

Das erste Tor erzielten zwar die Gäste, der Vorteil sollte zu Beginn des Spiels aber noch bei den Todtnauerinnen liegen. Beim Spielstand von 2:4 nahmen

die Freiburger bereits ihre erste Auszeit und konnten nach einer Viertelstunde den 6:6-Ausgleich erzielen. Folglich entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. In dieser Phase bekamen die Todtnauer Damen zunehmend Probleme mit der Defensive des Gegners. Zu wenig Druck und Bewegung hatten zur Folge, dass die Gastgeber unseren Angriff zu häufig unterbrechen und so den Spielfluss erfolgreich stören konnten. Dennoch konnte man mit einem 3 Tore-Vorsprung in die Kabine gehen.

Den Start in die zweite Hälfte verschliefen die Todtnauerinnen komplett, alsbald führten plötzlich die Freiburgerinnen und es galt, einen 2 Tore-Rückstand wieder wett zu machen.

Die Führung wechselte in den letzten



15 Minuten hin und her, doch mit einer kämpferischen Leistung sicherten wir uns das glücklichere Ende – auch, weil eine gut aufgelegte Martina im Tor 20 Sekunden vor Ablauf der Spielzeit den letzten Siebenmeter der HSG parierte und somit alles klar machte.

Die Mannschaft freut sich auf kommenden Sonntag, den 10. Februar, wenn sie um 16.30 Uhr endlich wieder vor heimischem Publikum spielen darf. Dann wollen wir mit einer Leistungssteigerung und Unterstützung von der Tribüne gegen den TuS Steißlingen 2 die nächsten 2 Punkte einfahren.

Tore für den TTV: S. Wißler 8; S. Waßmer 7; C. Heitz 4/2; C. Oster 3; L. Winterhalter 2; A. Steinebrunner 1; H. Hakaj 1



D-Jugend Sieger im Wiesental-Derby!

TV Zell – D-Jugend 5:15 (4:7)

Mit komplettem Kader ging es für unsere D-Jugend am vergangenen Samstag zum ersten Spiel im neuen Jahr nach Zell. Trotz der langen Winterpause fanden die Mädels und Jungs gut ins Spiel und konnten sich bis zur 13. Minute dank einer tollen Abwehrleistung mit 1:6 absetzen. Leider schlichen sich dann kleine Unaufmerksamkeiten in der Abwehr ein, und auch das Glück im Torabschluss ließ nach, was es den Gastgebern aus Zell ermöglichte, bis zur Halbzeitpause auf 4:7 zu verkürzen.

In der zweiten Halbzeit ließ unsere D-Jugend dann aber nichts mehr anbrennen.

In der Abwehr konnte man an die gute Leistung zu Spielbeginn anknüpfen. Im Angriff konnte man durch einige schöne Kreisanspiele und gute Einzelaktionen die gegnerische Abwehr schnell ausspielen und ging so mit einem Endstand von 5:15 als Sieger vom Platz.

Kader:

Paul Sättele (Tor), Ebra Sahin (5), Gan-Luca Mateja (1), Emilie Glaisner, Miriam Thoma, Amelie Thoma (1/1), Emine Can, Johann Baur (2), Linus Ritter (2), Era Hajra, Lukas Burgath (3), Florian Zielke (1), Emilie Dehne, Madlen Osman



Handball – weiterer Ergebnisse

TuS Ringsheim II – Herren I 21:18

TSV Freiburg-Zähringen – Herren II 25:30

SG Maulburg/Steinen II
– B-Jugend weibl. 31:14

Skiclub Todtnau 1891 e. V. Hinterwald-Inferno 2019 – Anmeldung offen

Das Todtnauer Hinterwald-Inferno-Rennen ist mit 9300m Länge und einer Höhendifferenz von etwas mehr als 700 m das wohl längste Abfahrtsrennen Deutschlands. Die Schneelage ist aktuell hervorragend, sodass hoffentlich das Rennen in diesem Jahr stattfinden kann. Am **23. Februar 2019** heißt es ab **13.00 Uhr** „Ski heil und gute Fahrt!“ für alle

motivierten Sportlerinnen und Sportler, die sich dieser Herausforderung stellen möchten. Gestartet wird auf 1376 m am höchsten Punkt der Grafenmatte am Feldberg, das Ziel befindet sich unterhalb des Mausewäldes in Todtnau in unmittelbarer Nähe der B 317 Basel-Feldberg-Donaueschlingen. Nach Beendigung des Rennens



wird im Zielbereich in Todtnau um ca. 16.00 Uhr die offizielle Siegerehrung stattfinden. Unter den anwesenden Rennläufern und Rennläuferinnen werden attraktive Preise ausgelost. Der Skiclub Todtnau 1891 e.V. freut sich auf ein großes Starterfeld. Weitere Infos und das Formular zu Anmeldung finden Sie unter www.skiclub-todtnau.de



Das Hinterwald-Inferno ist in jedem Jahr einer der Höhepunkte der Saison

Skiclub Todtnau 1891 e. V. Schlegelbachhütte dieses Wochenende bewirtet

Der Winter ist endlich da und es ist Skifahren angesagt! Und wer viel Ski fährt, der braucht auch eine ordentliche Stärkung. Aus diesem Grund hat die Schlegelbachhütte am kommenden Wochenenden für alle Skifahrerinnen und Skifahrer geöffnet und wird von Erwin Hartmann am **Samstag, den 9. und am Sonntag, den 10. Februar 2019** bewirtet. Nach der lustigen Hüttengaudi geht es dann hoffentlich über die gewaltzte „Hinterwaldabfahrt“ im Schuss zurück ins Tal. Erwin und der Skiclub wünschen allen viel Spaß im Schnee und freuen sich, viele Mitglieder und Freunde des Skiclubs auf der gemütlichen Schlegelbachhütte anzutreffen.



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Erfolgreiche Teilnahme am Ziener Cup

Am vergangenen Wochenende nahmen Romi Herrmann und Leon Thoma vom SC Todtnau am Ziener Cup teil. Beide Rennen wurden in Wieden am Rollspitzlift ausgetragen. Bei guten Bedingungen am Samstag und einem anspruchsvollen Riesenslalom konnte sich Romi mit der Startnummer 1 in der Altersklasse U 14 weiblich auf den 7. Platz vorkämpfen. Mit 22 Teilnehmern in der Altersklasse U 16 männlich schaffte Leon es mit einem 3. Platz auf's Treppchen. Sonntags war dann der Slalom dran – bei schlechtem Wetter mit Nebel und Schneefall gingen die beiden trotzdem voll motiviert an den Start. Leon konnte sich auch dieses Mal in einem starken Teilnehmerumfeld mit einem 3. Platz durchsetzen. Als Dank dafür konnte er an beiden Tagen einen Pokal mit nach Hause nehmen. Romi hatte einen tollen ersten Lauf, jedoch machte sie im 2. Lauf einen Fahrfehler, der sie viel Zeit kostete. Am Ende landete sie auf einem 10. Platz.



SC Muggenbrunn e. V. Erfolgreiches Rennwochenende

Am letzten Wochenende waren unsere Rennläufer wieder einmal im Schwarzwald unterwegs. Thomas fuhr als einziger Schülerfahrer beim Kat-3-Rennen am Rollspitzlift in Wieden. Das Rennen wurde durch die Regio-West organisiert. Samstags stand der Riesenslalom auf dem Programm. Der Kurs wurde in sehr engen Radien gesteckt, und so hatte Thomas mit seinen langen Ski deutliche Probleme, den Kurs zu bewältigen. Hier waren kleinere Athleten mit kürzeren Skiern deutlich im Vorteil. Unter dem Strich kam ein 4. Platz in seiner Altersklasse heraus.

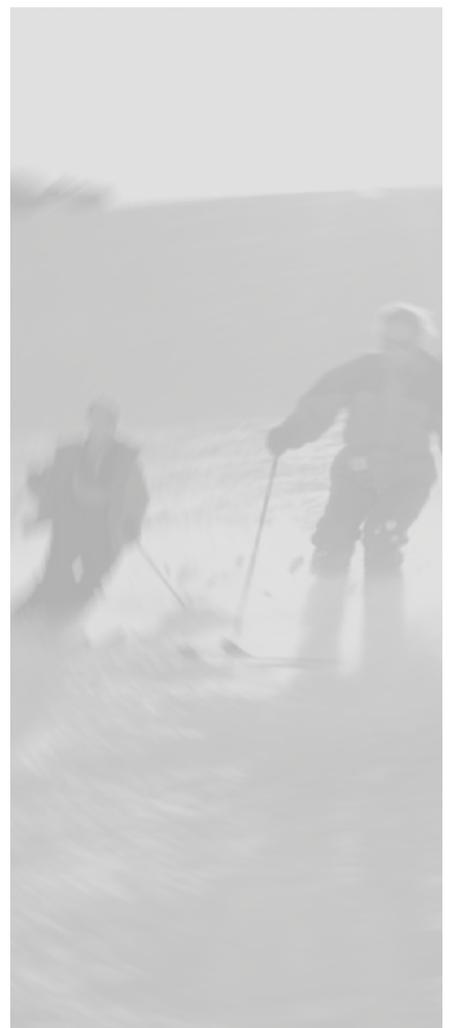
Am Sonntag wollte Thomas eine bessere Platzierung im Slalom herausfahren. Bei teilweise starkem Schneefall fuhr Tho-

mas, der nach dem ersten Lauf noch auf Platz 2 lag, seinen ersten Klassensieg bei einem Kat-3-Rennen heraus.

Die jüngeren Schüler starteten am Sonntag zur gleichen Zeit beim allseits beliebten Schneiderrennen auf dem Todtnauberg. Insgesamt 148 Teilnehmer machten sich auch dieses Jahr auf die Jagd nach Medaillen, Kirschtorte und Traubensaft bzw. Wein. Leider gelang es dieses Jahr keinem unserer Fahrer, auf den beliebten 5. Platz zu fahren, um eine der Kirschtorten zu entführen. Dafür brachten Emily und Lina als Erstplatzierte Medaillen mit heim. Lara wurde 4., Lukas und Yabbis in ihren Klassen jeweils 9.



Emily Mehlretter freut sich über ihren 1. Platz beim Schneider-Gedächtnis-Rennen



Thomas hier gleich zweimal im Bild: links oben in voller Fahrt, darunter strahlend vor Freude über seinen 1. Platz

SC Todtnauberg 1906 e. V. Regio-West-Rennen im Riesenslalom

Das 11. Schneider-Gedächtnis-Skirennen am vergangenen Sonntag lockte trotz kalter Temperaturen viele Skibegeisterte an. Mit 140 Startern zwischen 5 und 79 Jahren war das Teilnehmerfeld wieder umfangreich.

Es wurden die schnellsten drei Sportler mit Medaillen belohnt, jeder/jede Fünfte einer Klasse erhielt eine Schwarzwälder Kirschtorte, alle Zweitletzten einer Klasse bekamen eine Flasche Traubensaft, Sekt oder Secco. Schnellste Fahrer waren Manuel Schneider und Finja Mangler, beide vom Ski-Club Todtnauberg. Wal-

ter Mühl war wieder mit seinen selbstgebauten Holzskiern und alter traditioneller Skikleidung unterwegs.

Nach der Siegerehrung fand die große Tombola statt. Wir danken für die wertvollen Preise, die wir an die Teilnehmer weitergeben durften. Ebenso danken wir allen Teilnehmern und vor allem den freiwilligen Helfern, die in der Kälte ausgeharrt haben, sowie den Familien Schneider und Brender für jegliche Unterstützung am Hang und für die Bereitstellung der Garage für die Siegerehrung. Unsere nächsten Skirennen sind die



SKI ALPIN

deutschen Gehörlosen-Skimeisterschaften und ein Europacup der Gehörlosen – dazu mehr im HTG-Programm auf Seite 11. Die ca. 40 Teilnehmer freuen sich auf viele Zuschauer vom 15. – 17. Februar am Stübenwasenlift. Wer am Freitag helfen kann aufzubauen, der möchte sich bitte bei Anke Schneider melden, Tel. 07671/610.

Vom 25. – 27. Februar fahren wir wieder mit den Grundschulern Ski und freuen uns schon heute auf die vielen lachenden Kinder am Skihang.



Die glücklichen Gewinnerinnen der Klasse U51 mit ihren Urkunden – und mindestens einer Kirschtorte!



SCHACH

Schachclub Todtnau/Schönau e. V. Laufenburg – Todtnau/Schönau 3,5 : 2,5

Im Verbandsspiel gegen Laufenburg musste der Schachclub Todtnau/Schönau eine Niederlage einstecken, obwohl es sehr lange Zeit nach einem sicheren Sieg für uns aussah. W. Schleith und H. Pfefferle konnten ihre erspielten Stellungsvorteile in Siege umwandeln, S. Schleith erkämpfte ein Unentschieden, die restlichen Partien gingen verloren.

Unsere Spielabende

Die Spielabende des Schachclubs Todtnau/Schönau finden immer **dienstags im Pavillion des Gymnasiums, Wiesenstraße 7, statt, Beginn 19.30 Uhr.** Jeder, der gerne Schach spielen oder es lernen möchte, ist herzlich eingeladen.